

Pressemitteilung von Montag, 6. September 2021 Stadt Hanau

Schlittschuhlaufen ohne schlechtes Gewissen Stadtwerke Eisarena gilt als die umweltfreundlichste ihrer Art

Hanau. Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen – das wird ab Samstag, 11. September, auf dem Freiheitsplatz am Forum Hanau erstmals im Spätsommer und dabei trotzdem mit gutem Gewissen für die Umwelt möglich. Die Stadtwerke Eisarena, die an diesem Tag um 14 Uhr ihre Bande öffnet, gilt als die umweltfreundlichste ihrer Art. Denn der Kufenspaß findet auf Kunststoffplatten statt, die genauso viel Fahrfreude versprechen wie echtes Eis, aber weder den Wasser- noch den Energieverbrauch des gefrorenen Nasses benötigen.

Auch in anderen Belangen – bei der klimaneutralen Produktion mit Naturgasen und dem zu 100 Prozent möglichen Recycling der Anlage – gilt der Schweizer Kunststoffeisbahn-Hersteller Glice als vorbildlich. Bedenken, dass der beim Laufen entstehende Kunststoff-Abrieb schädlich für die Umwelt sein könnte, müsse niemand haben, versichert Süddeutschland-Repräsentant Andy Trautner von der Herstellerfirma Glice: "Bei der Produktion werden lebensmittelechte Polymere eingesetzt. Der Kunststoff-Abrieb, der beim Laufen entsteht, hat nichts mit Mikroplastik zu tun, bleibt aufgrund seiner Schwere am Boden der Bahn und wird vom Betreiber einfach regelmäßig von der Lauffläche abgekehrt."

Für das Eislaufvergnügen Sorge dabei die besondere Mischung des Kunststoffes aus hochwertigen Rohmaterialien, erklärt die Herstellerfirma. Kunsteis von niedriger Qualität verursache viel Abrieb und Späne, dies sei bei den Glice-Bahnen aber nicht der Fall. Zudem hätte das synthetische Feld die Eigenschaft, sich selbst schmieren zu können. Und die Kunststoff-Platten sind besonders langlebig, halten bis zu 20 Jahre.

Um den Reibungskoeffizienten zu vermindern, setzt das Unternehmen die so genannte Ultra-Glide-Technologie mit einer eigens entwickelten Molekularstruktur ein. "Beim Schlittschuhlaufen geht es nicht nur ums Gleiten und um die Geschwindigkeit, sondern auch um die Griffigkeit der Kufen auf dem Eis, die Sicherheit in den Kurven und das Gefühl beim abrupten Stopp. Nur so fühlen sich Läuferinnen und Läufer richtig wohl auf der Eisfläche", sagt Trautner. Den Läuferinnen und Läufern, die ihre eigenen Schlittschuhe mitbringen, empfiehlt er einen aktuellen Schliff, damit das Laufgefühl genauso intensiv wie auf echtem Eis ausfällt. Ein Schleifservice wird an der Stadtwerke Eisarena für vier Euro angeboten.

Die Kunststoffeisbahn wird am Samstag, 11. September, um 14 Uhr von Oberbürgermeister Claus Kaminsky eröffnet. Sie hat dann täglich von 12 bis 21 Uhr bis einschließlich Sonntag, 24. Oktober geöffnet. An den Wochenenden (Samstag und Sonntag) sowie während der Herbstferien (11. bis 23. Oktober) öffnen Eis- und Eisstockbahnen jeweils bereits ab 10 Uhr. An Eintritt zahlen Erwachsene fürs Schlittschuh fahren fünf Euro, Kinder bis 16 Jahren vier Euro. Daneben gibt es Sondertarife für Familien, Gruppen und Schulklassen. Das Eisstockschießen wird für sechs Personen und eine Stunde Spielzeit pauschal für 49 Euro angeboten. Für Gruppenreservierungen hat der Betreiber die Mailadresse EisbahnHanau@htfg.de eingerichtet. Weitere Informationen gibt es unter www.sommer-in-hanau.de

Dieser Meldung ist ein Medium zugeordnet:

Eisbahn (Copyright: Glice)

https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=234156

Kontakt Daten:
Stadt Hanau
Öffentlichkeitsarbeit
Am Markt 14-18
63450 Hanau